



## BURG SINDELSDORF | MOTTE SINDELSDORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Weilheim-Schongau](#) | [Sindelsdorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der ehemaligen Turmhügelburg, Sitz des Ortsadels, hat sich ein ca. 1 m hoher Hügel in den Niederungen des Sindelbaches erhalten. Im Gelände zeichnet sich noch der den Hügel umgebene Graben ab.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°43'18.68"N 11°19'57.88"E](#)  
Höhe: ca. 615 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Bayern Atlas](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



#### Anfahrt mit dem PKW

Die A95 ([München](#) - Garmisch-Partenkirchen) an der AS Sindelsdorf verlassen und dann über die B472 weiter in Richtung Sindelsdorf fahren. Nach ca.600 m rechts in die Penzberger Straße in Richtung Ortsmitte von Sindelsdorf abbiegen. Den Ort durchfahren und kurz vor dem Ortsende links in die Kirchsteinstr. abbiegen. Dort parken.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Großer Kinderspielplatz direkt neben dem Burghügel.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Der Burghügel liegt auf einer Weise und besitzt keine festen Wege.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

kein Grundriss verfügbar

## Historie

um 1100 Der lokale Ortsadel legt eine Turmburg (Motte) an.  
bis 1977 Die Burginsel mit einem Durchmesser von 25-30 m ist in der Niederung des Sindelsbaches zu erkennen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente

## Literatur

Meyer, Werner - Burgen in Oberbayern | Würzburg, 1986 | S. 267.  
Schmidt, Hans H. - Wo lag die Burg der Grafen Sigimar? | Gauting, 2007.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[09.05.2020] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.  
[10.05.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.05.2020 [OK]